



Evangelische Kirchengemeinde
Wichern + Radeland



Gemeindebrief



- **Willkommen und Verabschiedung**
- **Nachrichten aus der „Rauchstraße“**

**August
September
2022**

Inhalt

Fixpunkte

| | |
|----------------------------------|----|
| In eigener Sache..... | 3 |
| Gedanken zum Monatspruch..... | 4 |
| Aus dem Gemeindegkirchenrat..... | 21 |
| Neues vom Nachbarn..... | 24 |

Themen

| | |
|--|----|
| Wir freuen uns über die Mitarbeit von Jörg Cremer..... | 6 |
| Jörg Cremer stellt sich vor..... | 6 |
| Ehrenamtsfest + Gemeindeversammlung..... | 7 |
| Segnungsgottesdienst..... | 8 |
| Verabschiedung von Friederike Fitzel aus dem GKR..... | 8 |
| Mitarbeiterausflug nach Oranienburg..... | 9 |
| Willkommen – Leitungsteam der Jungen Gemeinde..... | 10 |
| Haveltaufe..... | 11 |
| Gespräche über den Glauben..... | 11 |
| Unsere Konfirmanden 2022..... | 22 |
| Neue Gesichter in den Kitas..... | 26 |
| Buchempfehlung..... | 26 |

Service

| | |
|--------------------------------------|----|
| Einladungen und Termine..... | 12 |
| Gottesdienste..... | 16 |
| Die Woche..... | 18 |
| Taufen, Trauungen, Bestattungen..... | 20 |
| Impressum..... | 30 |
| Kontakt..... | 31 |



+++ IN EIGENER SACHE +++ IN EIGENER SACHE +++



In Verbindung bleiben...

Liebe Gemeinde, mögen Sie den Gemeindebrief auch so sehr wie ich? So etwa ein Drittel der Gemeindeglieder bekommen ihn sogar „frei Haus“ von unseren Austrägern gebracht. Das ist eine muntere Gruppe, die sich auch mal über all die Wege austauscht, über Gespräche und Begegnungen „an der Tür“ und die Freude über die Freude anderer.

Manche tragen sie ins eigene Haus zu den Nachbarn, manche gehen gerne spazieren und bedenken ganze Straßenzüge, manche haben schon Neues in unserem Kiez entdeckt und Bekanntschaften geschlossen.

Vielleicht mögen Sie es auch einmal ausprobieren? Sie könnten alle zwei Monate Menschen eine Freude bringen, eine Gemeindenähe, eine Information. Eben durch den Gemeindebrief.

Wenn Ihnen das Austragen eher nicht in Ihre Lebenssituation passt, gibt es natürlich auch die Möglichkeit, sich selbst zu informieren. Über die Website der Gemeinde oder über ein Abonnement, was Ihnen für 12,- € im Jahr (Porto) den Brief mit der Post ins Haus bringt.

Natürlich finden Sie den Gemeindebrief auch in unserer Kirche (von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet).

Bleiben Sie mit Ihrer Gemeinde in Verbindung. Das ist die Hauptsache.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Sigrid Jahr



Liebe Leserinnen und Leser,

tief atme ich ein, lang atme ich aus.
Vor Erleichterung. Vor Freude. Aus Wehmut. Immer wieder treffen mich Verse aus der Bibel mit einer Aktualität, die mich selbst erstaunt:
Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

Er kommt, um wieder gerade zu rücken, was Jahre, Jahrzehnte, Jahrhunderte lang schief gelaufen ist. Er kommt, um zu heilen, zurechtzurücken. Denn das bedeutet das Wort „richten“ ja eigentlich: gerade machen, in eine angemessene Stellung bringen. Schön eigentlich. Das nimmt den Charakter des Verurteilens und setzt einen konstruktiven Schwerpunkt. Nicht einer wird bestraft, sondern die Welt gerät in ihre Fugen zurück und alle werden dadurch belohnt. Erleichterung, Freude, Wehmut. Die Bäume wissen es in diesen Tagen und Monaten, ja Jahren, wohl mit am besten, was aus den Fugen geraten ist. Sie erfahren es am eigenen Leib. Sie sterben. Seit Jahrzehnten. Das ist das Erstaunliche daran. Sie sterben seit Jahrzehnten, und als ich ein Kind war, haben viele darüber geredet, gewarnt, gemahnt. Dann wurde es wieder still um sie. Bis vor knapp zehn Jahren vielleicht, da war es plötzlich die große Sensation. So nach dem Motto: Hätte man das doch bloß gewusst! Man hat es gewusst, die Bäume haben es gewusst, wir haben es gewusst. Und selbst heute, wo es doch noch viel mehr wissen,

*Jubeln
sollen die Bäume
des Waldes
vor dem Herrn,
denn er kommt,
um die Erde zu richten.*

1. Buch der Chronik 16, Vers 33

werden Wälder für Fabriken und Autobahnen gerodet – um des Fortschritts willen. Aber, das frage ich mich, wo wollen wir denn noch hin fortschreiten? Was wird noch von uns übrig bleiben, wenn nichts mehr bleibt? Dann bleibt uns doch eigentlich nur noch das Hinfortschreiten. Es klingt hart. Es ist auch hart. Fragen Sie die Bäume.

Ich möchte Ihnen etwas verraten: So wie die Maus Frederik aus dem Kinderbuch Farben und Sonnenstrahlen gesammelt hat, habe ich als Kind Bäume gesammelt. Erst ihre Blätter, sie später fotografiert, ihre Namen gelernt. Versucht, ihre Sprache kennen zu lernen. Noch heute würde ich am liebsten in einem Baumhaus wohnen. Ich mag sie einfach. Sie sind so stark. Ich möchte sein wie sie. Die Füße tief in der Erde verwurzelt, aber den Kopf hoch, ganz hoch oben im Himmel. Toll. Und dazwischen ist Platz für so viele, denen ich Heimat sein kann und die mich beleben.

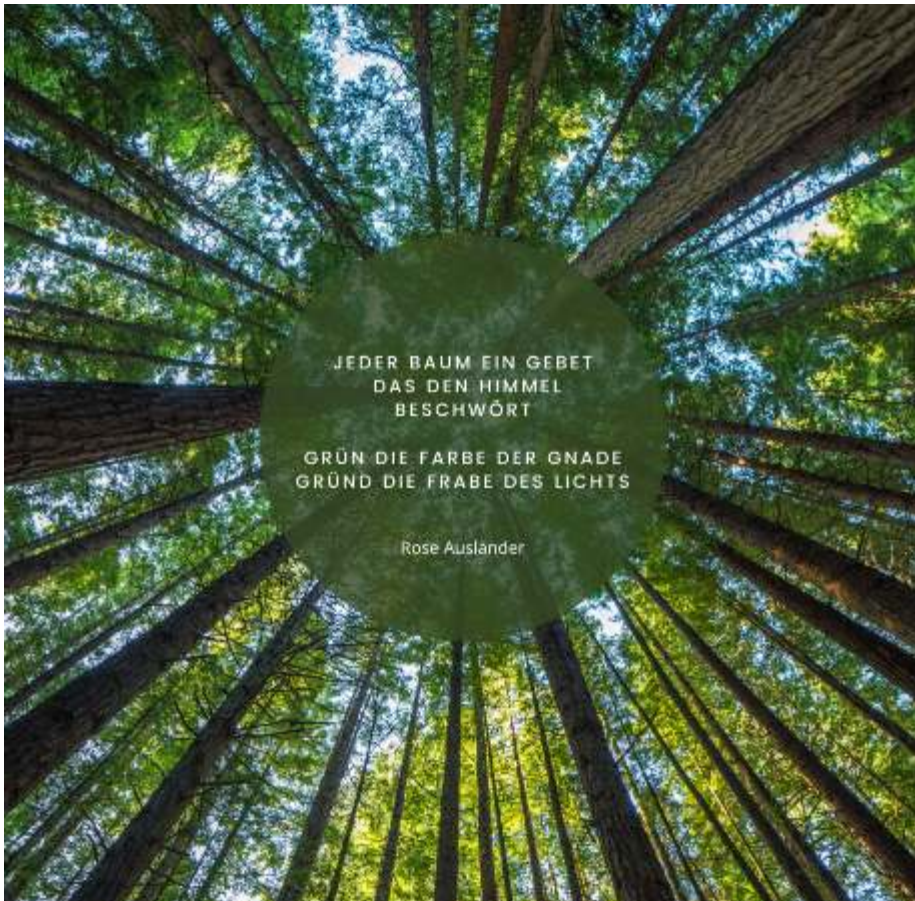
Der HERR wird kommen, die Erde zu richten. Darauf warten wir und vielleicht werden wir immer warten.

Aber das Warten wird leichter, wenn wir ihm den Weg bereiten, einen weichen Weg im Wald, der an jedem Tag anders aussieht. Und das Kommen des Herrn wird umso sanfter werden, je weniger es zurechtzurücken gibt. Eigentlich halte ich nicht viel von der ausschließlichen Bezeichnung „Vater“ für Gott, dafür bin ich zu feministisch. Aber vielleicht kann ich ja an dieser Stelle das elterliche Bild bemühen: Die Mutter und der Vater kommen nach Hause, den Waldweg

entlang geschlendert, und wir, die wir Kinder sind, könnten stolz zeigen, dass wir gut aufgepasst haben. Und die Bäume werden jubeln. Zu guter Letzt will ich Ihnen aber nicht vorenthalten, wie es – zumindest in der Bibel – weitergeht: *Danket dem HERRN, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.* (1. Buch der Chronik 16 Vers 34)

Herzliche Grüße

Merle Remler



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE MITARBEIT VON JÖRG CREMER

Lieber Jörg, herzlich willkommen in unserer Gemeinde! Herzlich willkommen in unserem Mitarbeiter-team. Du kommst nur mit ein paar Stunden zu uns. Aber die halten das Gemeindezentrum im Radeland zusammen. Zum Glück kennst du dich aus in Haus und Garten. Ein Heimspiel sozusagen. Mit liebevollem Blick.

Der Garten braucht einen grünen Daumen, die Gemeinde einen Kümmerer und das Haus einen guten Geist. Eigentlich drei Jobs. Du

machst das mit einem Lächeln. Und sagst hoffentlich Bescheid, wenn du Hilfe brauchst.

Ich freue mich auf deine Ideen, dein Mitdenken, deine Freundlichkeit für unser Team.

Gut, dass wir zueinander gefunden haben.

Bleib gut behütet!

*Sigrid Jahr
für die Gemeindeleitung,
den Kiez, die Menschen*

JÖRG CREMER STELLT SICH VOR

Als frischer Rentner möchte ich mich in den nächsten 12 Monaten um Haus und Garten der Radelandkirche kümmern. Da ich schon 40 Jahre zu unserer Gemeinde

gehöre und in dieser Tätigkeit schon öfter vertretungsweise oder ehrenamtlich aktiv war, hoffe ich auf gelingendes Miteinander!

Jörg Cremer



Jörg Cremer im
Gemeindezentrum
Radeland

EHRENAMTSFEST + GEMEINDEVERSAMMLUNG

Was? Schon wieder ein Jahr vorbei? Schon wieder GKR Wahl? Schon wieder die Suche nach Kandidaten? Schon wieder eine Gemeindeversammlung?

Ja. Unbedingt!

Es ist ja einfach wundervoll, sich wiederzusehen. Schon um zu staunen, wie viele Ehrenamtliche in unserer Gemeinde sind und das Gemeindeleben aufrechterhalten. Und vielleicht gibt es Fragen, die nur die Gemeinschaft beantworten kann: Wollen wir noch Abendgottesdienste? Wer mag sie mitgestalten? Fehlt ein Angebot in der Gemeinde? Möchte wer bei der Flüchtlingsunterkunft mittun? Gibt es neue Ideen? Und wie ist es mit den Kandidaten für die Gemeindeleitung? Während ich dies schreibe, haben sich drei Menschen gefunden... Wir brauchen aber sechs. Werden sie sich noch finden? Können wir überhaupt eine Gemeindeleitung aufstellen? Und wenn nicht?

Wir werden berichten: Aus der Gemeinde aus unserer (begrenzten) Sicht. Es wird Zeit sein, sich auszutauschen. Die Kandidaten stellen sich vor. Und wir feiern ein Fest. Bestimmt gibt es etwas zu essen. Und viel Zeit zur Begegnung. Vielleicht eine kleine Überraschung. Es ist schön, wenn Sie kommen könnten.

Ein Grund, sich schon einmal zu freuen, herzliche Segensgrüße,

Sigrid Jahr

Beide Termine finden im Gemeindehaus Wichern statt.

- *Ehrenamtsfest: Dienstag, 20. September um 18.00 Uhr*
- *Gemeindeversammlung: Sonntag, 16. Oktober nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr*



SEGNUNGSGOTTESDIENST

Wenn ich morgens ins Gemeindebüro gehe, begrüßt mich ein kleines Schild: Ich brauche Segen. Ja, den brauche ich. Für den Alltag und die besondere Sorge, für den Anfang und das Beenden. Für verlorene Wünsche und gegen das Wüten der Welt.

Die Kindergartenkinder lernen es, sich gegenseitig zu segnen. Im Segnungsgottesdienst sollen gerade die Schulanfänger noch einen Segen auf den neuen Weg mitbekommen. Auch die, die ein neues Schuljahr anfangen, ein neues Semester, ein zweites Halbjahr, eine neue Lebensausrichtung oder einfach nur einen neuen Tag, dürfen sich einen Segen wünschen.

Wir nehmen uns Zeit für die persönliche Segnung.



Frau Friederike Fitzel wird aus ihrem Dienst in der Gemeindeleitung „entpflichtet“. Auch sie soll unter den Segen unseres Gottes gestellt werden.

Der Segen ist ein Gottesglanz, der uns umhüllt. Sie sind herzlich eingeladen, das zu erleben.

Bleiben Sie behütet,

Ihre Pfarrerin Sigrid Jahr

VERABSCHIEDUNG VON FRIEDERIKE FITZEL AUS DEM GKR

Liebe Friederike, ich danke dir sehr für deine Zeit in unserer Gemeindeleitung. Für dein Mitdenken und Strukturieren, für gute Ideen, die weitergeholfen haben, und für das Bleiben in schwierigen Situationen von hemmenden Traditionen, Geldmangel und Corona.

Es könnte alles anders sein und bleibt doch mühsam im Vorfindlichen.

Das hast du für eine Zeit mitgetragen, und vor allem dafür danke ich dir.

Dazu für alles Fröhliche und Persönliche und alle gute Begegnung.

Jetzt möchtest du deine Zeit anders füllen (falls du sowas überhaupt alleine entscheiden kannst), und dafür wünsche ich dir alle Segensfülle.

Möge das Leben dir freundlich entgegenkommen. Bleibt gut behütet in eurer Familie,

*Sigrid
für die Gemeindeleitung*

Frau Fitzel wird im Segnungsgottesdienst am 28. August verabschiedet.

MITARBEITERAUSFLUG NACH ORANIENBURG

Am 10. Juni stand wieder der all-jährliche Mitarbeiterausflug an. Dieses Jahr sollte es nach Oranienburg gehen.

Vormittags starteten wir mit dem geführten Besuch der dortigen St.-Nicolai-Kirche durch den Pfarrer. Im Anschluss ging es bei bestem Ausflugswetter in den Schlossgarten. Nach einem reichhaltigen Picknick erkundeten wir noch zusammen bei einem Spaziergang die verschiedenen Themengärten des ehemaligen Landesgartenschaugeländes und hatten dabei die Möglichkeit für

nette Gespräche mit den Kollegen abseits des Arbeitsalltags. Bei einem leckeren Eis saßen wir noch zum Abschluss zusammen, bevor es dann am späten Nachmittag zurück nach Berlin ging.

Niels Zieseimer



Ein tolles Team: unsere Mitarbeiter on tour

WILLKOMMEN – LEITUNGSTEAM DER JUNGEN GEMEINDE

Moin, wir sind Felix, Robin, Emil und Luka!

Wir kommen aus unterschiedlichen Bundesländern und sind in Berlin, um zu studieren. Wir sind Diakonschüler*innen am Johannesstift. In unseren Heimatkirchengemeinden haben wir uns alle in der evangelischen Jugendarbeit engagiert und haben große Lust, dies nun auch hier in der Region Spandau Nord zu tun.

Daher laden wir alle Konfirmierten jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr (außer in den Ferien) zur Jungen

Gemeinde ein. Wir treffen uns im Elch, im Gemeindehaus der Wichern-Radelandgemeinde, Wichernstraße 14. Wir wollen kochen, spielen, essen und ganz viele andere schöne Aktivitäten mit euch machen. Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf euch!

Für mehr Informationen meldet euch bei unserer Diakonin Nicole Sparrer.

Wir freuen uns auf Begegnungen hier und dort.



HAVELTAUFE

Am 4. September 2022 wird es um 11.00 Uhr einen Regionalgottesdienst im Havelheim des Evangelischen Johannesstifts mit unserer nächsten Haveltaufe geben.

Wenn ich am Havelheim vorbeispaziere, kommen mir immer die Bilder der Haveltaufe in den Sinn: die schöne Festgesellschaft, der Bläserchor, die vielen Helfenden, Menschen aus drei Gemeinden unserer Region, Sonne und Wasserglitzern und vor allem die Täuflinge, noch etwas aufgeregt – einige gehen so weit ins Wasser, dass sie ganz untergetaucht werden können. Andere bleiben eher am Ufer, mit den Füßen im Wasser, den Wind im Gesicht.

Es ist etwas Besonderes, ein Fest von Natur, Wort und Musik, von Entschei-

dung und himmelweiter Freude.

Wenn Sie getauft werden möchten, melden Sie sich gerne an. Oder kommen Sie einfach so zum Gottesdienst und erleben Sie es mit, fast wie es früher war, vor 2000 Jahren...

Ich freue mich schon mal und immer, wenn ich den Havelweg gehe. Eine gesegnete Sommerzeit bis dahin,

Sigrid Jahr



GESPRÄCHE ÜBER DEN GLAUBEN

Liebe Nachbarn, Gemeindeglieder, Liebe Neugierige!

Wir laden im Herbst wieder herzlich ein zum miteinander Hören, Reden, Nachdenken. Unsere diesjährigen Abende für diese „Gespräche über den Glauben“ stellen uns vor scheinbar kleine Fragen mit großem Gewicht:

Ich hab mal eine Frage – Jesus... Willst Du? Darf man? Warum? Wollt Ihr auch?

Eingeladen ist jede und jeder. Und bringen Sie gerne noch jemanden

mit. Wir treffen uns im November jeweils donnerstags (am 3., 10., 17., 24. November 2022) um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in der Wichernstraße.

Wie immer wird es einen kleinen Imbiss geben. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro an:

335 42 44 oder
gemeindebueero@wichern-
radelandgemeinde.de

Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam

Einladungen und Termine



Die nächsten

Friedensgebete

finden am **Freitag, 19. August** und am **Freitag, 16. September 2022** jeweils um **18.00 Uhr** in der Wichernkirche statt.

Gemeinsam wollen wir Gott um Frieden in der Welt bitten.

Herzliche Einladung!



Willkommen zum

Familiensamstag

am **17. September** von **10.00 bis 12.30 Uhr** im Gemeindeteil Wichern!

Der Familiensamstag ist ein Angebot für die ganze Familie: basteln, malen, musizieren, biblischen Geschichten lauschen, Andacht feiern.

Anmeldung bei Pfarrerin Thea Voß oder Diakonin Nicole Sporrer.



NoonSong präsentiert:

PRAYSE!BERLIN



Sieben Chor-Meditationen in 24 Stunden.
Vom Dunkel ins Licht und vom Licht ins Dunkel.

Mit Kompositionen von

Johannes Friedrich Agricola | William Byrd | Walford Davies | Henry Balfour Gardiner | Carlo Gesualdo | Adam Gumpelzhaimer | Hildegard von Bingen | Francis Poulenc | Henry Purcell | Felix Mendelssohn Bartholdy | Joseph Mohr | Max Reger | Wolfgang Rihm | Heinrich Schütz | Jan Pieterz Sweelinck | Thomas Tomkins | Christopher Tye | Johann Walter

Am Samstag, 17. September 2022 von Mitternacht bis 23 Uhr.

Bis zu sieben Mal am Tag versammeln sich Mönche und Nonnen zur Meditation zu den Stundengebeten. In der Kirche Am Hohenzollernplatz in Berlin wird sieben Mal zu einer geistig-musikalischen Einkehr eingeladen, vom Dunkel ins Licht und vom Licht ins Dunkel.

Spitzenensembles aus Europa singen Kirchenmusik von der Einstimmigkeit des gregorianischen Chorals bis zu Kompositionen unserer Zeit.

Das Vokalensemble „sirventes berlin“ unter Leitung von Stefan Schuck:

0.05 Uhr Matutin Vox Nostra Berlin
6.30 Uhr Laudes Tenebrae Choir London
9.15 Uhr Terz Staats- und Domchor Berlin
12.00 Uhr Sext Tenebrae Choir London
15.00 Uhr Non Basiani-Ensemble Tiflis
19.00 Uhr Vesper Akademie für Alte Musik Berlin
23.00 Uhr Komplet Basiani-Ensemble, Tenebrae-Choir, Vox Nostra

Kirche Am Hohenzollernplatz

Nassauische Straße 66
10717 Berlin-Wilmersdorf

Ausführliche Informationen zum Programm und zu den kostenlosen Eintrittskarten: <https://noonsong.de/de/festival-2022/>

Ein Projekt und eine Veranstaltung von NoonSong e.V., gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds, im Rahmen der Berliner Festspiele / Musikfest Berlin.



Wir laden ein zum Familiengottesdienst mit der Kita am **2. Oktober um 11.00 Uhr** zum

**ERNTEDANKFEST
IN DER WICHERNKIRCHE**

Es gibt eine Zeit zum Freuen und Danken, Staunen und Ernten. Gerade auch nach allem, was in den letzten Jahren schwierig war, und einigem, was uns als Mühe weiter begleitet. Dennoch wachsen die Kinder und erzählen die Bibelgeschichten auf ihre ganz eigene Weise. Dazu, als überreiches Segensgeschenk, haben wir neue Mitarbeitende in unserer Kita, die wir begrüßen und in ihr Amt einführen können. Es gibt eine Zeit zum Feiern. Und Sie sind eingeladen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Sommergrün,
Sigrid Jahr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum

ERNTEDANKFEST IM RADELAND

Wir feiern!

Wir feiern und sagen Danke für all das, was wir in diesem Jahr ernten durften.

Eine Auswahl der Erntegaben können Sie gerne mitbringen. Sie werden an die Aktion Laib und Seele in der Luthergemeinde weitergegeben und erreichen Menschen, die sich über Nahrungsmittel freuen.

Wann? **Sonntag, 9. Oktober um 9.30 Uhr**

Wo? Im Gemeindezentrum Radeland

Wie? Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst.

Im Anschluss wollen wir bei einem kleinen Frühstück noch eine Weile beisammen sein.

Wir bringen mit: Brötchen, Butter, Kaffee, Tee. Und Sie?

Die schönste Feier bleibt, dass wir uns wiedersehen.

Es grüßt Sie herzlich das Vorbereitungsteam, Ihre Diakonin und Ihre Pfarrerinnen!

Unser traditionelles

Konzert zum Tag der deutschen Einheit

im Gemeindezentrum im Radeland ist **vorverlegt auf Sonntag, 2. Oktober 2022 von 16.00 bis 20.00 Uhr.**

Mit Radeland-Chor, Musikschülern, Trommelgruppe Gatow, Discherman und Friends.

Kuchenspenden erbeten!

Kollekte für Gemeindeprojekt COPE in Indien.

Andreas Discher



MAHNWACHE FÜR TOLERANZ UND EIN FRIEDLICHES MITEINANDER, GEGEN RASSISMUS, ANTISEMITISMUS UND ISLAMFEINDLICHKEIT

an jedem **ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr** auf dem Spandauer Marktplatz.

Um 10.00 Uhr findet jeweils eine Andacht in der St.-Nikolai-Gemeinde statt (Kirche oder Gemeindehaus).

Auch wenn es nur für kurze Zeit möglich ist, dabei zu sein, ist herzlich willkommen.

Einander achten – Gewalt ächten – Gesicht zeigen – Flüchtlinge willkommen heißen!

GOTTESDIENSTE

im August



in Wichern

im Radeland

11.00 Taufgottesdienst
Pfrn. Thea Voß

So,
07.

11.00 Gottesdienst
Pfr. i. R. Klaus Will

So,
14.

9.30 Gottesdienst
Pfr. i. R. Klaus Will

11.00 Taufgottesdienst
und Abschluss der KiBiWo
Pfrn. Thea Voß

So,
21.

18.00 Einschulungs- und
Segnungsgottesdienst
mit Verabschiedung von
Frau Fitzel aus dem GKR
Pfrn. Sigrid Jahr

So,
28.

9.30 Gottesdienst
Pfrn. Sigrid Jahr



In der Wichernkirche haben Kinder, die jünger als 4 Jahre sind, die Möglichkeit, mit einem Elternteil in den Raum hinter der Kirche, den so genannten Wichernsaal, zu gehen; dort steht Spielzeug bereit. Der Gottesdienst kann durch die Übertragungsanlage weiterhin gehört werden.

im September



in Wichern

im Radeland

11.00 Haveltaufe
im Havelheim des
Ev. Johannesstifts
Regionales Pfarfteam und
Bläserchor

11.00 Haveltaufe
im Havelheim des
Ev. Johannesstifts
Regionales Pfarfteam und
Bläserchor

So,
04.

11.00 Gottesdienst
Pfrn. Sigrid Jahr und Vikarin
Merle Remler mit Gesangskreis

9.30 Gottesdienst
Vikarin Merle Remler

So,
11.

11.00 Gottesdienst
Pfrn. Thea Voß

So,
18.

Erntedankfest
im Ev. Johannesstift

So,
25.

Erntedankfest
im Ev. Johannesstift

im Oktober

11.00 Familiengottesdienst
zum Erntedank
mit Kita und Bläserchor
Pfrn. Sigrid Jahr

So,
02.

Die Woche

MUSIKALISCHES

in Wichern

Posaunenchor

Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr
mit Jürgen Lindner

Gesangskreis

1. Freitag im Monat 18.30 – 20.30 Uhr
Kontakt: über die Website
gesangskreis.wichern-
radelandgemeinde.de

im Radeland

Chor / Singegruppe

Montag 20.00 Uhr
mit Andreas Discher ☎ 337 85 69
andy-discher@hotmail.com

Flötengruppe/Klavierunterricht

nach Absprache
mit Andreas Discher ☎ 337 85 69
andy-discher@hotmail.com

Gitarregruppe

Montag 18.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
mit Andreas Discher ☎ 337 85 69
andy-discher@hotmail.com

SPORT, SPIEL & KREATIVES

in Wichern

Frauengymnastik

Montag 19.00 – 20.00 Uhr

Frauengymnastik

Montag 20.15 – 21.15 Uhr
mit Pia Lübke

im Radeland

Radeknuffis I (Gymnastik für Frauen)

Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr
mit Frau Michel ☎ 375 60 62

Radeknuffis II (Gymnastik für Frauen)

Donnerstag 9.45 – 10.45 Uhr
mit Frau Michel ☎ 375 60 62

Keramik

Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 11.00 – 13.30 Uhr
mit Ute Niedermeier ☎ 331 47 02
und Ute Schmicke ☎ 336 12 27

Regionales Angebot für Kinder

in LUTHER

Kirchenmäuse (1. – 6. Klasse)

in der Lutherkirche, Lutherplatz 3
 Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr
 mit Nicole Sporrer ☎ 33 00 26 27



Angebot für Jugendliche

in WICHERN

Konfirmandenunterricht

Montag (Luther) 16.30 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Junge Gemeinde

Donnerstag 18.00 Uhr

im Radeland

Angebot für Erwachsene

in WICHERN

Kreuzbund, Selbsthilfe für Suchtkranke
 Montag ab 18.00 Uhr

Bibelgesprächskreis
 1. und 3. Mittwoch ab 19.00 Uhr

Glaubensgesprächskreis
 1. und 3. Donnerstag ab 19.30 Uhr

im Radeland

Ökumenische Meditationsgruppe
 jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
 17.00 – 18.00 Uhr
 mit Hanne Cremer ☎ 375 45 66

Gruppe 40plus letzter Donnerstag
 im Monat 19.00 – 21.00 Uhr
 mit Brigitte Bohn ☎ 375 17 96

Ökumenisches Frauenfrühstück
 1x monatlich Montag 10.00 – 11.30 Uhr
 Termine und Infos:
 Monika Auener ☎ 375 10 03

Angebot für Senioren

in WICHERN

„Offene Tür“
 Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr
 mit Margit Rehfeldt ☎ 336 52 15

im Radeland

Senioren- und Freundeskreis
 1x monatlich Donnerstag
 18.08., 22.09. 14.30 – 16.30 Uhr
 mit Christa-Maria Fiolka ☎ 375 31 91

Taufen

Tobias Fabian Elbeshausen
Aaron Elias Behrend
Frida Marlene Antonia Kautter

Madita Talea Hierse
Jennifer Bettina Brehm
Hannah Robin Beate Kautter

Trauungen

Anne-Kathrin Masch geb. Benter und André Masch
Viviane Gröer und Christian Gröer geb. Lemke
Gabriela Gröer geb. Köppen und Jürgen Gröer
Antje Rehder geb. Rockmann und Heiko Rehder

Bestattungen

Elsbeth Baeskow
Magdalena Einfinger

Irmgard Fischer
Hans-Paul Roggemann



ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Kontakt und Information:

Seelsorgerin Frauke Neupert-Schuhmacher

☎ 0151 / 65 15 89 67

neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de

www.spandau-evangelisch.de/trauer-und-leben



Aus dem GEMEINDEKIRCHENRAT

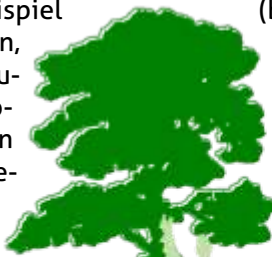
Der Gemeindegemeinderat tagte im Juni in verkleinerter Zusammensetzung, da Friederike Fitzel in der Mai-Sitzung mit sofortiger Wirkung von ihrem Amt zurückgetreten ist. Für die zukünftigen Gottesdienste wurde beschlossen, dass die Maskenpflicht und die Abstandsregelungen entfallen. Lediglich beim Singen bitten wir darum, weiterhin eine Maske zu tragen. Wir wollen auch wieder Abendmahl im Gottesdienst feiern, aus hygienischen Gründen mit Einzelkelchen und Oblaten. Auf das Händereichen verzichten wir vorerst weiter.

Im Kirchenkreis hat sich die AG Ökologie gegründet, um die Klimaschutzvorgaben der Landeskirche so weit wie möglich gemeinsam umzusetzen. Dazu wurde jeder Gemeinde ein Fragebogen zugesandt, um zu ermitteln, an welcher Stelle jede Gemeinde schon tätig ist bzw. wo Unterstützungsbedarf besteht. Ziel ist es, gemeinsam mit anderen Gemeinden zum Beispiel effektiver einzukaufen, Bauerfahrungen auszutauschen, Ideen zu ökologischen Maßnahmen weiterzugeben, Synergieeffekte beim Energiesparen und Wirtschaften zu erzielen.

Jürgen Lindner, der unter anderem unseren Posaunenchor leitet, geht im November 2022 in den wohlverdienten Ruhestand.

Er überbrachte Grüße, Fragen, Ideen und Sorgen aus dem Posaunenchor, wie es dann weitergehen soll... Unser Posaunenchor und ein kleinerer Chor in der Schilfdachkapelle in Kladow sind die einzigen Bläsergruppen in der Spandauer Kirchenlandschaft. Unser Chor hat in den vergangenen Jahren nicht nur in unserer Gemeinde seinen Dienst wahrgenommen, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen im Johannesstift und im Kirchenkreis mitgestaltet. Eine gut organisierte, bezahlbare und (vom Chor) akzeptierte Lösung für die Zukunft ist daher unbedingt wünschenswert. Auf Bezirksebene ist Barbara Jäckschmitt auf der letzten Kreissynode als ehrenamtliche Posaunenwartin gewählt worden. Sie hält in erster Linie die Kontakte zu den relevanten Verbänden.

Ebenso wurden auf der Kreissynode im Mai die Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely und Pfarrer Björn Borrmann (beide aus der Kirchengemeinde St. Nikolai) mit einem Stellenanteil zu je 25% zu stellvertretenden Superintendenten für Pfarrer Florian Kunz gewählt. Ein Vorschlag des Super-



aus dem

GEMEINDEKIRCHENRAT

Themen

intendenten Kunz, alle Gemeinden mit einem weitgehend einheitlichen Banner, das individuell gemeindlich ergänzt werden sollte, sichtbar zu machen, fand im GKR keine Mehrheit.

Die beiden Kitas unserer Gemeinde haben zahlreiche neue Mitarbeitende, die im Herbst in einem Gottesdienst vorgestellt und gesegnet

werden sollen. Herr Jörg Cremer bekleidet seit Juni befristet einen Minijob im Radeland, um dort Gebäude und Gelände zu pflegen und zugänglich zu halten.

*Für den GKR
Susanne Stock*

Unsere Konfirmanden 2022



Konfirmation am 26. Mai 2022



Konfirmationen am 28. Mai 2022

Neues vom Nachbarn

Nachrichten aus der „Rauchstraße“

Unter diesem Titel werden wir nun regelmäßig aus der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Rauchstraße 22 berichten.

Wir sind erst eine klitzekleine Gruppe Freiwilliger aus unserer Gemeinde, die in der Rauchstraße aktiv geworden ist. Und dieses Häuflein kann gerne größer werden!

Aber die Folgen unseres Engagements sind schon sichtbar.

Eine Gruppe von Bewohner*innen und Ehrenamtlichen bastelte aus gespendeten Paletten kleine Hochbeete; die wurden mit Gartenerde gefüllt und bepflanzt. Wir hoffen, dass die langweilige und heruntergekommene Grünfläche rund um das Haus bald zu einer einladenden, blühenden Landschaft wird. Es werden noch mehr Beete angelegt; jede Familie, die möchte, könnte so ihre eigenen Bohnen und Radieschen aufziehen. Auch einige Kinder zeigen großes Interesse an der Pflanz-Aktion. Es ist putzig, wenn ein 5-jähriger Stöpsel einen 20 Meter langen Gartenschlauch übers Gelände zieht, um voller Eifer die Pflanzen zu besprühen!

Die Bewohner*innen freuen sich über Spenden von Pflanzen, von Blumen- und Gemüsesamen sowie über Gießkannen für Groß und Klein wie auch über den einen oder anderen Sonnenschirm.

Inzwischen haben mehrere Frauen ihr Interesse bekundet, endlich doch

noch Radfahren zu lernen. Vor allem die Frauen aus Afghanistan hatten nie die Möglichkeit dazu. Wir benötigen dafür weitere Fahrradspenden, gerne auch Dreiräder für Erwachsene. In der Holzwerkstatt wird eine Fahrradreparatur-Ecke entstehen. Bei diesen Temperaturen ist am Abend im hinteren Teil der Anlage rund um den Sandkasten ein buntes Treiben zugange, wo bereits Bänke und Tische stehen. Hier wird gepicknickt und geplaudert, während auf





dem Platz nebenan die Kinder ihre ausgelassenen Spiele treiben. Wenn Sie Lust haben mitzumachen oder Ideen haben und sich aber nicht allein aufs Gelände trauen,

sprechen Sie mich gerne an, dann gehen wir gemeinsam hin.

Hanneke Garrner-Kaiser

Auch hierbei kann Ihr Engagement Menschen glücklich machen: Ein 17-jähriges geflüchtetes Mädchen aus Afghanistan ist bisher in einer Spandauer Willkommensklasse und liebt klassische Musik. Sie würde soo gerne Geige spielen lernen. Die Musikschule Spandau lehnte ab: Sie verfügt leider zurzeit weder bei den Instrumenten noch bei den Lehrenden über Kapazitäten. Ich finde es etwas sehr Kostbares, wenn ein junger Mensch den starken Wunsch hat, ein Instrument zu lernen.

Deshalb: Kennen Sie jemanden, der eine Geige für eine gewisse Zeit ausleihen kann, jemanden, der die junge Frau unterrichten könnte oder vielleicht sogar freundliche Menschen, die diesen Unterricht sponsern würden?

Rufen Sie mich gerne an! Sie können die junge Frau auch persönlich kennenlernen.

Rufen Sie mich gerne an!

Hanne Cremer
0178 / 330 17 29

Neue Gesichter in den Kitas

Liebe Gemeinde, in der letzten Zeit hat sich in unseren Kitas eine Menge verändert. Die Kita Weltentdecker und auch die Kita Wichernzwerge haben neue, tolle Mitarbeiter*innen für sich gewinnen können.

Die Kita Wichernzwerge wird durch Sandra Lutz komplett. Sie ist eine Fachkraft für Integration und natürlich staatlich anerkannte Erzieherin. In der Kita Weltentdecker tummeln sich einige neue Gesichter. Gerit Schrenk ist direkt nach Beendigung seiner Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher zu uns gekom-

men. Natali Gerhardt unterstützt Gerit in der Arbeit im Elementarbereich bei unseren Forschern. Sylwia Orminski vervollständigt unser Kripenteam der Sternchengruppe. Michelle Bolle ist unsere berufsbegeleitende Auszubildende und absolviert den zweiten Teil Ihrer Ausbildung in unserer Einrichtung. Sie unterstützt hauptsächlich die Spürnasen.

Wir begrüßen alle ganz herzlich und freuen uns sehr, euch bei uns zu haben!

*Ihre Kita Weltentdecker
& Wichernzwerge*

Buchempfehlung

Tomas Sjödin: *Es gibt so viel, was man nicht muss – Von der Einfachheit des Lebens, des Glaubens und der Liebe* (SCM, 18,- €).

Nichts weniger ist das Buch. Es handelt in vielerlei Artikeln in der Göteborgs Posten vom Alltag. Vom Glauben, der nicht immer spektakulär ist, von der Traurigkeit und den vielfältigen Begegnungen, von Menschen und ihren liebenswerten Scurrilitäten.

„Man kommt bekanntlich nicht immer dort an, wo man hinwollte, aber mit Offenheit und wacher Aufmerksamkeit kann man etwas anderem begegnen, das die Reise wert ist. Dieser Gedanke hat etwas Tröstliches, etwas, das unsere Irrwege weniger schwerwiegend

erscheinen lässt. Es geht nicht so sehr um Zielgenauigkeit; auch Ungeführes kann einen weiterbringen... Wenn man nicht ankommt, wo man hinwollte, so kommt man vielleicht dort an, wo man hinsollte.“ (Seite 194f)

Ein Buch zum Nach-sinnen an langen Abenden im Spätsommer.

Ich nehme es immer wieder in die Hand und lese die Kapitelchen noch einmal. Um sie ins Herz zu nehmen, nicht weil ich müsste...

Es grüßt Sie

Ihre Pfarrerin Sigrid Jahr



Unser Gemeindebrief wird
ressourcenschonend auf
Umweltschutzpapier gedruckt:



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Ihr Leben als Buch

Wenn Sie Ihre Erfahrungen und
Erlebnisse an die Nachkommen
weitergeben wollen,

**Ihr eigenes Lebens-Buch
schreiben lassen wollen,**

kann ich Sie gerne bei Ihrem Vorhaben
unterstützen. Rufen Sie mich an ...



Sonja Kaba ☎ 0170 80 17 09 78
www.capriccio.berlin/Biografien.html

Wenn ein Leben beendet ist,
sind wir der kompetente
Ansprechpartner

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von
preisgünstig bis exklusiv

Bestattungsvorverträge

Sterbegeldversicherungen

Hausbesuche nach
Vereinbarung

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin
Tel. **335 80 18**, 24 Stunden Rufbereitschaft
www.flienger-bestattungen.de

ENGEL APOTHEKE

Täglicher
Lieferservice

 **030/355 94 10**

Michelstadter Weg 50 · 13587 Berlin
www.engel-apotheke-berlin.de
✉ info@engel-apotheke-berlin.de



**ADRIENNE GÄNGLER
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE**

Tannenweg 1 Telefon 030.24 35 24 13
13587 Berlin-Spandau Fax 030.24 35 24 53
Mobil 0177.52 43 411 E-Mail unserepraxis@web.de

Behandlung aller Sprech-, Sprach-,
Stimm- und Schluckstörungen
Hausbesuche Kinder und Erwachsene
Termine Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Ihr fairer Partner

Helmut Witzke

Bestattungen
Inb. Carola Meißner-Witzke o. Kfr.

Erd – Feuer – See – Anonym – Baum – Bestattungen

Schönwalder Str. 75, 13585 Berlin

**Tag und Nacht rufbereit
Tel. 336 73 96**

www.witzke-bestattungen.de

**u. a. stille Seebestattung schon ab
1.600, 00 €**
(incl. Sarg, Wäsche, einer Überführung, Kremation,
stille Beisetzung Ostsee)

**Stille und anonyme Baumbestattung schon
ab 1.330 €**

**Jederzeit Hausbesuche
Vorsorgeregungen zu Lebzeiten**



Physiotherapie im Carossa Quartier
www.krankengym-zentrum.de - Tel.: 030 / 33 50 63 00

Streitstraße 11 - 14, 13587 Berlin-Spandau



Physiotherapie
und Osteopathie am Scholzplatz

www.physiozentrum-scholzplatz.de - Tel.: 030 / 302 09 550

Heerstraße 131, 14055 Berlin-Charlottenburg

KG-PHYSIO-ZENTRUM GmbH

KG-PHYSIO-ZENTRUM GmbH

KG-PHYSIO-ZENTRUM GmbH

KG-PHYSIO-ZENTRUM GmbH



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

CHRISTIANE SCHOLZ

**Sprach-, Sprech- und Stimmbehandlungen
Kinder und Erwachsene**

**Wegscheider Straße 15
(Ecke Streltstraße)
13587 Berlin**

**Tel.: 030 / 33 50 69 51
Fax: 030 / 33 50 69 53**

Bus 136, 236

Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche

<http://www.logopaedie-spandau-nord.de>

Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

Ihr ambulanter Pflegedienst in Spandau

Der Pflegekreis Naffin hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und pflegebedürftigen Menschen in Spandau zu helfen und sie in ihrem vertrauten zu Hause liebevoll zu pflegen.

Immer mehr Menschen schenken uns ihr Vertrauen

Bei uns werden Sie von einer festen Pflegerin betreut, die zu

Ihrer Wunschzeit bei Ihnen ist. Rufen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Sie und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Tel. 375 88 1 88 • Torweg 86 • 13591 Berlin • www.pflegekreis-naffin.de



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 - 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Spendenkonto:

Ev. Kirchenkreis Spandau, Kreiskirchliches Verwaltungsamt

IBAN: DE57100708480523303604 (Deutsche Bank)

Bitte immer Vermerk angeben: „Kirchengemeinde Wichern-Radeland“.

Ev. Förderergemeinschaft Wichern-Radeland e.V. (Fördererverein)

Spendenkonto: IBAN: DE17100100100133687101 (Postbank Berlin)

Ansprechpartner: Dieter Rehfeldt ☎ 3 36 52 15

foerderergemeinschaft@email.de

Der Gemeindebrief Wichern-Radeland entsteht im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Ev. Kirchengemeinde Wichern-Radeland. Er erscheint zweimonatlich in einer **Auflage von 2.200 Exemplaren**.

Redaktion: Andreas Ball, Hanne Cremer, Franz-Josef Esser, Sonja Martin.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Namentlich unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Artikel und Termine bitte im Gemeindebüro abgeben oder als E-Mail senden an:
gemeindebrief@wichern-radelandgemeinde.de

Redaktionsschluss für die Okt./Nov.-Ausgabe ist der 28. Aug. 2022!

EV. KIRCHENGEMEINDE WICHERN-RADELAND

- Internet:** www.wichern-radelandgemeinde.de
- Gemeindebüro** Wichernstraße 14, 13587 Berlin
 Nicole Schulze, Martina Faulenbach 3 35 42 44
 Mo 15.00 – 18.00 Uhr
 Mi und Do 11.00 – 13.00 Uhr
- E-Mail:** gemeindebuero@wichern-radelandgemeinde.de
- Gemeindeteil Wichern** Wichernstraße 14, 13587 Berlin
Teilzeitkita „Wichernzwerge“ Wichernstraße 14, 13587 Berlin
 Sarah Forster 3 35 19 95
Kita.wichernzwerge@kirchenkreis-spandau.de
 Mo – Fr 8.00 – 15.00 Uhr
- Kita „Weltentdecker“** Schlehenweg 6, 13587 Berlin
 Sarah Forster 3 35 19 95
Kita.weltentdecker@kirchenkreis-spandau.de
 Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr
- Gemeindeteil Radeland** Schwanter Weg 3, 13589 Berlin
- Pfarrerinnen** Schlehenweg 2+4, 13587 Berlin
 Pfrn. Sigrid Jahr 74 73 11 22
sigrid.jahr@wichern-radelandgemeinde.de
 Pfrn. Thea Voß 0151 / 59 17 87 00
thea.voss@wichern-radelandgemeinde.de
- Mitarbeiter*innen**
- Andreas Discher (Kirchenmusik) 3 37 85 69
andy-discher@hotmail.com
- Jürgen Lindner (Kirchenmusik) 0173 / 971 06 35
juergen.fr.lindner@t-online.de
- Nicole Sporrer (Arbeit mit Kindern und Jugendl.) 0152 / 26 82 61 36
nicole.sporrer@wichern-radelandgemeinde.de 33 00 26 27
- Vorsitz des Gemeindegemeinderats**
- Pfrn. Sigrid Jahr 74 73 11 22
sigrid.jahr@wichern-radelandgemeinde.de
- Niels Ziesemer 0176 / 84 24 63 15
niels.ziesemer@wichern-radelandgemeinde.de
- Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz**
schutz@wichern-radelandgemeinde.de
praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de



Jubeln sollen
die Bäume des Waldes
vor dem **HERRN**,
denn er kommt, um
die Erde zu richten.

1. CORINTH 15,33

Monatspruch AUGUST 2022